

scripts and jewelled book covers, shown in the main library from January XII to December MCMXII, Manchester 1912). Von Hss. festländischer Herkunft erwähne ich einen Cyprian (8. Jh.) aus Murbach (S. 30), ein Homiliarium (um 800) aus Luxeuil (S. 31), Jonas' Vita Columbani (S. 31; vgl. Krusch, *Ionae Vitae sanctorum* S. 63 unter A 1a**), einen früher den Bollandisten gehörigen Psalter (9. Jh.) aus St. Maximin in Trier mit Kalender und nekrologischen und anderen Eintragungen des 10. bis 12. Jh. (S. 32), ein Evangeliar des 9. oder 10. Jh. aus Lüttich (S. 33), ein anderes aus dem Besitz Ottos III. (S. 33), ein Lektionar aus Prüm um 1060 (S. 33 f.). Die Hss. sind meist von früheren Besitzern (Earl Crawford und Sir Thomas Phillipps) her bekannt und vielfach schon benutzt worden; James wird vermutlich die Literatur zusammenstellen, sodass ich mich auf diesen Hinweis beschränke. Dem Verzeichnis sind ausser einer Zusammenstellung paläographischer Literatur zehn Tafeln mit Nachbildungen von Miniaturen beigegeben; umsomehr verdient der geringe Preis (Sixpence) Hervorhebung, der freilich bei englischen Veröffentlichungen dieser Art nicht selten ist.

W. L.

13. Sehr ausführliche Beschreibungen der einzelnen Hss. bringt der neue, wertvolle Katalog der lateinischen Hss. der Escorial-Bibliothek von P. Guillermo Antolín, von dem bisher 2 Bände vorliegen (*Catálogo de los códices Latinos de la real biblioteca del Escorial*. I. II. Madrid 1910. 1911, Imprenta Helénica, Pasaje de la Alhambra 3). Ich notiere einiges, was daraus zur Ergänzung der Angaben von Knust (*Archiv VIII*, 809 ff.) und Ewald (*N. A. VI*, 225 ff.) bei rascher Durchsicht für unser Arbeitsgebiet bemerkenswert erschien: a. II. 6 Pseudo-Dionysius mit der Vorrede des Anastasius bibliothecarius (vgl. Knust S. 809); b. I. 4 saec. XI, Passional aus dem Kloster S. Pedro de Cardena (darin z. B. Passio s. Aefrae, Passio ss. mart. Agaonensium); c. II. 10 saec. XVI, der lateinische Text der 7. Synode von Anastasius bibliothecarius; c. II. 11 saec. XVI, der lateinische Text der 8. Synode von dems.; c. II. 17 saec. XV, *Acta concilii generalis Constantiensis* und *epistola Poggii de doctrina etc. Hieronymi de Praga*; c. II. 18 saec. XV, u. a. Papst- und Kaiserkatalog bis auf Clemens VII. und Heinrich von Luxemburg (Knust gibt an: bis auf Urban VI. und Heinrich VI.); c. III. 1 saec. XV ex., *Alexandri papae VI. consistoria et regesta* 31. Aug. 1492—1. Jan. 1497; c. IV. 20